

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 266.

Dienstag den 20. November 1900.

(3880) 3—2

3 ad B. 7859/1900.

Kundmachung.

Mit dem 1. Jänner 1901 werden die Gerichtsbezirke Birknitz und Laas aus dem Umkreise der Finanzwach-Abtheilung in Laibach ausgetrennt und der mit dem genannten Zeitpunkt neu ins Leben tretenden Finanzwach-Abtheilung in Birknitz zur Ueberwachung zugewiesen. Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Laibach am 12. October 1900.

k 3 ad St. 7859/1900.

Razglas.

Dne 1. januarja 1901. se bodeta sodna okraja Cerknica in Lož od dozdanjega okolisa oddelka c. kr. finančne straze v Logatcu ločila in oddelku c. kr. finančne straze v Cerknici, ki se bode dne 1. januarja 1901. na novo ustanovil, pridelila. To se s tem na splošno znanje daje.

V Ljubljani, dne 12. oktobra 1900.

(4323)

Präs. 13.562

18/00.

Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Reihenfolge der bei nachstehenden Gerichtshöfen im Jahre 1901 abzuhaltenden ordentlichen Schwurgerichtssitzungen bestimmt wurde wie folgt:

I. Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach:

die erste am 4. März,
die zweite am 10. Juni,
die dritte am 2. September,
die vierte am 2. December 1901.

II. Bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfstwert:

die erste am 26. Februar,
die zweite am 20. Mai,
die dritte am 26. August,
die vierte am 26. November 1901.

Graz am 14. November 1900.

(4309)

Präs. 12.393

1c/00.

Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird gemäß § 19 Verordnung der Ministerien der Justiz, des Inneren und des Ackerbaues vom 26. Juli 1897, R. G. Bl. Nr. 175 (Realabschlags-Ordnung) für die im Jahre 1900 in Krain vorzunehmenden executiven und Concurs-Schätzungen bestimmt, dass in jenen Fällen, in welchen nach dieser Verordnung die Berts-Ermittlung durch Capitalisierung des Reinertrages zu erfolgen hat, dies nach nachstehendem Binsfuße zu geschehen hat:

- a) bei Gebäuden ohne land- und forstwirtschaftlichen oder industriellen Betrieb: 4%;
- b) bei landwirtschaftlichen Liegenschaften: 4%;
- c) bei forstwirtschaftlichen Liegenschaften: 4%.

R. I. Oberlandesgerichts-Präsidium.

Graz am 14. November 1900.

(4262) 3—3

B. 803 D. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

Im hiesigen Bezirke sind folgende Lehrstellen mit den gesetzlichen Bezügen definitiv zu besetzen:

- 1.) Die Lehrer- und Leiterstelle an der einklassigen Volksschule in Neul.
- 2.) Eine Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Wodig.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 26. November 1900

hiermit einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Stein am 12. November 1900.

(4248)

B. 16.571.

Kundmachung.

Laus Note der k. k. Statthalterei in Prag vom 20. October 1900, B. 168.557, gelangt die von Dr. Alois Klar, k. k. ordentlicher Professor an der k. k. Karl Ferdinands-Universität in Prag, unterm 2. Jänner 1893 errichtete Künstlerstiftung mit dem Genuße jährlicher 2000 K. d. i. zweitausend Kronen, nach dem akademischen Raler Karl Schuster in Erledigung.

Zu dieser Stiftung sind Künstler, nämlich Maler und Bildhauer, berufen:

- a) welche Böhmen zum Vaterlande haben, bei deren Abgange jene aus den übrigen Ländern des österreichischen Kaiserstaates;
- b) die unbefangenen Handels und guten Rufes sind;
- c) ihre vorzüglichen Talente und Anlagen zur schönen Kunst und ihre entschiedene Vorliebe zu derselben als angehende bildende Künstler durch mehrere nach dem unbefangenen Urtheile anerkannt rechtlichaffener und bewährt

befundener Kunstverständiger gelungene Proben und Kunstleistungen mit Ausschluß bloß mechanischer Arbeiten vorthelhaft dargethan und erwiesen haben, und welche

a) eifrigt beflissen sind, ihre Ideale der Kunst mit den vorzüglichsten Meisterwerken der Vor- und Mitzeit vergleichend zusammenzuhalten, zu studieren, sich zur Vervollkommenung aufzuschwingen, und in ihren Leistungen mit Erfolg zu veranschaulichen, überhaupt durch ein sinniges Betrachten und Studium vollendeter Meisterwerke sich und ihren Kunstbarstellungen die möglichste Vollkommenheit zu erstreben;

e) der Genuß der Stiftung dauert ununterbrochen durch zwei Jahre und kann bei vorzüglich guten, durch öffentlich gegebene Proben ausgezeichneten Talenten aus gemachten Fortschritten auch auf ein drittes Jahr verlängert werden, die Verlängerung ist in diesem Falle ebenso wie die erste Verleihung beim Präsentator anzufuchen und entfällt für diesen Fall die Verbringung der später angebotenen zwei Preisarbeiten;

f) die Obliegenheit des Stiftlings ist keine andere, als die, die ihm Liebe zur Kunst selbst

zur Pflicht macht, nämlich, dass er wenigstens zwei Dritteltheile der anberaumten Zeit in Italien, insbesondere in Rom, einzig der Kunst lebe und beim Austritte aus der Stiftung die Kirche seines Tauf- oder letzten hierländischen Wohnortes (wenn er in Böhmen nicht geboren wäre) sogleich mit einem Producte seiner Kunst, einem Gemälde, einer Statue und dergl., auf eine der Kunst, der Kirche, des Vaterlandes und seiner für die Mit- und Nachwelt würdige Art bedenke;

g) wird dem Künstler der Stiftungsgenuß noch auf ein drittes Jahr eingeräumt, so muß er die hier ausgesprochene Verpflichtung gegen die betreffende Kirche schon während des dritten Jahres unter sonst zu gewärtigenden Folgen erfüllen;

h) die Besetzung dieser Stiftung erfolgt mit 1. August 1901.

Die sich um diese Stiftung bewerbenden Künstler werden aufgefordert, zwei Concurrenzarbeiten eigener Erfindung zu liefern, von denen die eine aus einem in Oel gemalten oder in Stein oder Thon geformten Bilde mit wenigstens

einer oder zwei Menschengestalten in etwas verkleinertem Maßstabe und die andere in einer Zeichnung von mehreren Menschengestalten zu bestehen hätten, deren Darstellung aus den heil. Schriften des alten und neuen Bundes, den Legenden der Heiligen, der Geschichte überhaupt und jener des Vaterlandes insbesondere zu nehmen sein wird.

Diese beiden Arbeiten sind portofrei, wenn möglich in der im Frühjahr 1901 in Prag im Rudolfinum stattfindenden Kunstausstellung des Kunstvereines zur öffentlichen Besichtigung auszustellen und im Ausstellungsataloge ausdrücklich als Concurrenzarbeiten um die Professur Dr. Alois Klar'sche Künstlerstiftung zu bezeichnen, falls dieses jedoch unthunlich wäre, bis Ende April 1901 im Einreichungsprotokolle der k. k. Statthalterei in Prag gegen Empfangsbestätigung zu überreichen.

Jene Künstler, denen die Stiftung nicht verliehen wird, erhalten die eingereichten Concurrenzarbeiten zurück.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 8. November 1900.

ad Nr. 46.142.

Kundmachung.

Anlässlich der auf Grund der Bestimmungen der Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 3. Jänner 1899, B. 70.157 ex 1898 (Post- und Telegraphen-Verordnungsblatt Nr. 7 ex 1899) seitens der Abtheilung für unbestellbare Postsendungen bei dieser k. k. Post- und Telegraphen-Direction vorgenommenen Behandlung und Eröffnung der Postsendungen, welche von den Aufgabepostämtern im Laufe des Monats October l. J. als unanbringlich eingekendet wurden, konnten die Aufgeber der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten bescheinigten Sendungen sowie der gewöhnlichen Sendungen mit Wertinhalt nicht ermittelt werden.

Die betreffenden Aufgeber, welche diese Sendungen zurückerhalten wollen, werden hiemit eingeladen, innerhalb eines Jahres vom Tage des Erscheinens dieser Kundmachung, ihr Eigenthumsrecht im Wege des Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei dieser k. k. Post- und Telegraphen-Direction geltend zu machen.

Sollte sich binnen Jahresfrist der Empfangsberechtigte nicht melden, so wird der zum Verlaufe geeignete Inhalt der Sendungen veräußert und werden die Erlösbeträge sowie das allenfals vorgefundene Bargeld zu Gunsten des Postamtes vereinnahmt, der sonstige Inhalt der Sendungen jedoch der Vernichtung zugeführt werden.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 4. November 1900.

Verzeichnis

der bei der Abtheilung für unbestellbare Postsendungen in Triest behandelten bescheinigten und gewöhnlichen Sendungen, deren Aufgeber nicht ermittelt werden konnten.

Formel-Nummer	Gegenstand	Aufgabe-Postamt	Tag der Aufgabe	Empfänger	Bestimmungs-ort	Inhalt	Wert
1	Schachtel, rec. Nr. 12	Triest 6	11. Juli 1900	Hans Schüller	Graz		
4	recomm. Brief Nr. 66		14. Februar 1900	Antonio Gleria	Mar Del Plata		
5	" " " 123	"	26. Juli 1900	Giorgio Tubor	Grabshe		
7	" " " 536	" 3	19. Juli 1900	Luigi Uffai	Venezia		
8	" " " 359	"	25. Juli 1900	Mery Gaides	Brindisi		
9	" " " 327	"	20. Juli 1900	Elba di Montegiglio	Valencia		
10	" " " 904	"	22. Juni 1900	Henriette Dupouze	Torino		
11	" " " 985	"	14. Juli 1900	Franco Smudj	Ragusa		
13	" " " 848	"	28. Mai 1900	Lorenzo Petronio	Pirano		
17	" " " 976	"	20. August 1900	Giuseppe Roza	Canfanaro		
18	" " " 29	Janina	7. Mai 1900	Fotini Dasea	Athen		
19	" " " 52		12. Februar 1900	Anastasio Solibaniti	Karbapara		
21	" " " 785	Triest 1	14. Juli 1900	Francesco Zupec	Graz		
23	" " " 961	"	10. November 1899	Giovanni Zumeles	Ribeiro-Pretto (Braf.)		
24	" " " 756	"	17. Juli 1900	Giovanni Bete	Constantinopel		
29	Mustersendung 144	" 7	11. Juli 1900	Giacomo Donabel	Wien		
30	recomm. Brief Nr. 181	"	9. Juli 1900	Giovanni Briland	Altendorf		
31	" " " 209	"	29. Juni 1900	Ciro Monti	Meran		
33	" " " 366	"	20. August 1900	Anna Roze	Barcola		
42	" " " 133	" 5	29. August 1900	Augusto Jacopig	Paris		
43	" " " 134	"	29. August 1900	Putic	"		
44	" " " 103	"	24. August 1900	Antonio Udovitch	Gollogorizza		
46	" " " 395	" 8	27. Juli 1900	Mihalup	Senofetich		
47	" " " 54	Muggia	21. Februar 1900	Pietro Moreti	Bozen		
50	" " " 173	Pola 1	9. August 1900	Giuseppe Romaz	Budapest		
51	" " " 39	"	5. August 1900	Gaetano Letic	Trau		
52	" " " 186	"	7. September 1900	Leopoldo Mojatti	Pola		
54	" " " 337	Abbazia	21. Mai 1900	Seraphin Hissarlian	Kairo		
55	" " " 493	Görz 1	3. September 1900	Arturo Rosettig	Kafel		
56	" " " 149	Pirano	1. August 1900	Iba Bucopratic	Triest		
58	" " " 116	Fiumicella	17. Juli 1900	Josef Mletus	Nieder-Ewing		
59	" " " 98	Kanziano	18. Mai 1896	Amadeo Menon	Campinas (Braf.)		
60	" " " 16	Servola	19. Jänner 1900	Marjuta Volk	Alexandrien		
61	" " " 66	"	3. Juni 1900	Josef Lurk	Salgo Tarjan		
62	" " " 98	"	9. April 1899	Karolina Rohic	Sagor		
63	" " " 21	"	12. Juli 1900	Giuseppe Pechiar	Triest		
64	" " " 151	"	27. Juli 1900	Bonze	Graz		
65	" " " 47	"	3. Juli 1900	Kirch	"		
69	" " " 238	"	14. Juli 1900	Johanna Pichler	Klein-Schwechat		
72	" " " 83	"	8. April 1900	Anton Berhove	S. Alois? (Amer.)		
75	" " " 190	"	26. April 1900	Jakob Kosmac	Sobingen		
76	" " " 85	"	21. Juni 1900	Frank Karobe	Montgomery		
77	" " " 4	"	17. April 1900	Georg Deslich	St. Louis (Minnesota)		
78	" " " 6	"	24. Mai 1900	Anton Jager	Calumet		
79	" " " 52	"	9. Juli 1900	Kostahar Franz	Hochheide		
80	" " " 110	"	3. Juli 1900	Jvan Matidic	Feidrichen		
81	" " " 87	"	11. August 1900	Wido Rallio	Banjalofa		
1c	gew. Briefpostsendung	Laibach	?	Adresslos	?		
82	1 Postamtsbef. Nr. 1839	Triest 1	31. August 1900	Bartholomäus Sola	Birknitz		
83	" " " 19	Neumarkt	1. September 1900	Janez Kladic	Neumarkt		
84	" " " 30	Mitterdorf b. Gottschee	25. September 1900	Johann Betsche	Mitterdorf b. Gottschee		
85	" " " 339	Triest 6	12. Februar 1900	Mihencic	Triest		
86	" " " 180	Grado	18. Jänner 1900	«Diritto»	"		

zwei Gebetsbücher
«Jana, prijalni etra»

Stets vorrätig:
Neueste Auflage von
Katharina Prato
Die süddeutsche Küche
Preis eleg. geb. K 6.—
bei (3441) 57
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
Laibach, Congressplatz 2.

Seltene Specialität!
Luttenberger (3604) 46
Hochstermezberger
Jahrgang 1886!
In Flaschen erhältlich bei
Edmund Kavčić
Laibach, Prešerengasse, gegenüb. d. Hauptpost.

Kaufmann
tüchtiger Detailist und Engrossist, außer
der Eisenbranche jeder anderen kundig,
dreier Sprachen in Wort und Schrift
mächtig, in allen Comptoirarbeiten
bewandert, sucht per sofort Stellung
als Reisender, Geschäftsleiter oder
erster Commis. (4320) 3-2
Anträge unter „Kaufmann“ an die
Administration dieser Zeitung erbeten.

Specialität:
Echte steirische
Theebutter
stets frisch zu haben bei
Karl Planinšek
(4033) **Wienerstrasse.** 4-4

Gesundheits-Rauchtabak
Pfeifen und Cigarrenspitze
aus Bruyère-Holz mit Meerscham, Asbest
und Porzellan, von renommiertesten Er-
zeugern, nebst echten Weichselröhren,
mit und ohne Nikotinpatrone, **Trocken-**
raucher, Mundspitzen und dergl. in
großer Auswahl bei (1805) 10
C. Karinger, Laibach.

Haarmann Edelwürze
Reimer's VANILLIN
zum Baden und Kochen
mit Zucker fertig verriebene köstliche
Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner,
ausgiebiger und bequemer wie die jetzt
so enorm theure und in ihren nerven-
aufregenden Bestandtheilen schädliche Va-
nille, welche hiedurch ganz entbehrlich
geworden ist. Kochrecepte gratis. 5 Ori-
ginalpäckchen K 1-10, einzelne Päckchen,
Ersatz für ca. 2 Stangen Vanille, 24 h.
* Achtung! Nur echt mit Schutzmarke
Haarmann & Reimer.
In Laibach zu beziehen bei J. Buzzolini,
Joh. Fabian, Kham & Murnik, Josef Kordin,
Anton Krisper, A. Villeg, Peter Lahnit, J. C.
Braunseiß, J. Berdan, Anton Stacul, J. Terding;
(3576) in Krainburg bei J. Dolenz. 12-9

Zu Hause eingekochte
sehr gute (4041) 5-5
Preiselbeeren
empfehlen
Kham & Murnik
Spezerei-, Delicatessen-Handlung u. Weinstube.

Garantiert echten
Slivowitz und (4042) 5-5
Obstbrantwein
empfehlen
Kham & Murnik
Spezerei-, Delicatessen-Handlung und Weinstube.

Soeben erschien:
Die Massenarmut
ihre Ursache und Beseitigung.
Preis K 1-80. Von Ed. Sacher.
Gleichzeitig weisen wir auf neue Erscheinungen hin:
R. E. May: **Die Wirtschaft** in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Preis K 12.—
Dr. Franz Oppenheimer: **Das Bevölkerungs-Gesetz** des T. R. Malthus und der neueren National-ökonomie. Preis K 4-80.
Dr. G. Carrington: **Das Gewissen** im Lichte der Geschichte socialer und christlicher Weltanschauung. Preis K 2-40.
Wilhelm Bölsche: **Goethe** im 20. Jahrhundert. Preis K 1-20.
Zu beziehen von (4322) 2-1
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
Laibach, Congressplatz 2.

Brady'sche
Magentropfen
(früher Mariazeller Magentropfen)
bereitet in der Apotheke „zum König von Ungarn“
des **Carl Brady in Wien, I., Fleischmarkt 1**
ein allbewährtes und bekanntes Heilmittel von anre-
gender und kräftigender Wirkung auf den Magen bei
Verdauungsstörungen und sonstigen Magenbeschwerden.
Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.
Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass meine
Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkauf auf obige
Schutzmarke mit der Unterschrift **C. Brady** und weise alle Fabrikate als
unecht zurück, die nicht mit obiger Schutzmarke und mit der Unterschrift
C. Brady versehen sind.
Die Magentropfen des Apothekers **C. Brady**
(früher Mariazeller Magentropfen)
sind in rothen Faltschachteln verpackt und mit dem Bildnisse der heil. Mutter Gottes
von Mariazell (als Schutzmarke) versehen. Unter der Schutzmarke muss sich die neben-
stehende Unterschrift **C. Brady** befinden. Bestandtheile sind angegeben.
Die **Magentropfen** sind echt zu haben in Laibach: Apoth. Piccoli, Apoth.
Mardetschlaeger; **Adelsberg**: Apoth. Fr. Baccareich; **Radmannsdorf**: Apoth. Alex.
Roblek; **Reifnitz**: Apoth. Jos. Ančik; **Rudolfswert**: Apoth. Bergmann, Apoth.
S. v. Sladović; **Peuerbach**: Apoth. v. Payr; **Stein**: Apoth. J. Močnik; **Tscher-**
nembi: Apoth. Johann Blažek. (3194) 24-6

KOSMIN
weltberühmtes Zahnwasser
Wegen seiner unvergleich-
lichen Wirkung täglich benutzt
von höchsten Herrschaften.
Millionen
Flaschen im Gebrauche.
Grosse goldene Medaillen
Paris, London, Wien,
Brüssel etc.
Flasch. Kr. 2, überall käuflich. (3587) 17

Mieder
bestes Fabrikat
in den neuesten Formen
zu billigsten Preisen
empfehlen (3743) 8-1
Karl Recknagel
Rathhausplatz 24.

Soeben erschien in höchst eleganter Aus-
stattung:
Wiener Tanz-Album
pro 1901 (4292) 3-1
KKV. Jahrgang
für Pianoforte zweihändig. Preis K 2-40.
INHALT: **Lehár Fr.**, Schlummernde Gloten.
Mazurka. **Strauss Joh. Sohn**, Freuden-
lieder, Walzer. **Wetatschek Karl**, „An Sie“.
Polka Mazurka. **Blaton A.**, Etelka, Gavotte.
Lilienau Max, Theater-Bonbons, Walzer.
Weinberger C., Diva, Quadrille nach Mo-
tiven der gleichnamigen Operette. **Müller M.**
Intime Plauderei, Polka Mazurka. **Wagner**
J. F., Wiener Frauen, hold zu schauen.
Walzer. **Mahr Gust.**, Aus Lieb' zum Tanz.
Polka française. **Bednarz W.**, Neuhäuserische.
Kratzl C., Ulrike, Polka. **Translator J.**
Wiener Herzen, Walzer. **Drescher C. W.**
Im Flug, Polka schnell.
Vorrätig in der Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz 2.

Crayon-Porträts
in Lebensgrösse laut jeder Photographie.
Bestes Geschenk, schönste Zimmerzierde.
schönste Erinnerung an Verstorbene.
Praktisch als
Weihnachts- und Neujahr-
(4044) **Geschenk.**
Aehnlichkeit garantiert. Handarbeit.
B. Grosser, akad. Maler
Laibach, Rathhausplatz 17, III.
Musterporträts im Fenster der Buch-
handlung des Herrn Giontini, Rathhaus-
platz 17.

Mieder
und (4295) 8-1
Geradehalter
werden nach Maß
in bester Ausführung prompt
angefertigt und Reparaturen jeder
Art übernommen bei
Frau Mathilde Stuzzi
Wienerstrasse 26, I. St., 2. Stiege.